



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde  
Nieder-Olm

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nyomisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	31 111	100,0	15 208	15 904
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 488	4,8	775	713
5 - 9	1 541	5,0	802	739
10 - 14	1 798	5,8	924	874
15 - 19	1 737	5,6	881	856
20 - 24	1 526	4,9	809	717
25 - 29	1 445	4,6	694	751
30 - 34	1 753	5,6	826	927
35 - 39	2 006	6,4	965	1 041
40 - 44	2 820	9,1	1 382	1 438
45 - 49	2 977	9,6	1 448	1 529
50 - 54	2 495	8,0	1 238	1 257
55 - 59	2 141	6,9	1 053	1 088
60 - 64	1 892	6,1	917	975
65 - 69	1 624	5,2	787	837
70 - 74	1 636	5,3	810	826
75 - 79	1 011	3,2	490	521
80 - 84	681	2,2	264	417
85 - 89	403	1,3	106	297
90 und älter	138	0,4	37	101
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	828	2,7	449	379
3 - 5	952	3,1	478	474
6 - 9	1 249	4,0	650	599
10 - 15	2 108	6,8	1 098	1 010
16 - 18	1 089	3,5	554	535
19 - 24	1 864	6,0	962	902
25 - 39	5 204	16,7	2 485	2 719
40 - 59	10 433	33,5	5 121	5 312
60 - 66	2 467	7,9	1 199	1 268
67 - 74	2 685	8,6	1 315	1 370
75 und älter	2 233	7,2	897	1 336
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	11 943	38,4	6 370	5 573
Verheiratet	15 486	49,8	7 706	7 780
Verwitwet	1 719	5,5	306	1 413
Geschieden	1 943	6,2	808	1 135
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(21)	(0,1)	18	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	29 303	94,2	14 373	14 930
Bosnien und Herzegowina	28	0,1	12	(16)
Griechenland	49	0,2	24	25
Italien	335	1,1	176	159
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	58	0,2	29	29
Niederlande	(21)	(0,1)	12	(9)
Österreich	65	0,2	40	25
Polen	177	0,6	78	99
Rumänien	27	0,1	12	15
Russische Föderation	40	0,1	9	31
Türkei	248	0,8	(122)	126
Ukraine	16	0,1	3	13
Sonstige	745	2,4	318	427
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	12 350	39,8	5 790	6 570
Evangelische Kirche	9 900	31,9	4 670	5 230
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	430	1,4	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	540	1,8	230	310
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 700	24,8	4 230	3 470

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	18 180	58,5	9 440	8 740
Erwerbstätige	17 500	56,3	9 050	8 450
Erwerbslose	690	2,2	390	300
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	580	1,9	330	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 890	41,5	5 740	7 150
Personen unterhalb des Mindestalters	4 690	15,1	2 540	2 160
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 490	17,7	2 430	3 070
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 280	4,1	540	740
Hausfrauen und Hausmänner	780	2,5	/	750
Sonstige	640	2,1	/	440
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 860	79,2	6 850	7 010
Beamte/-innen	1 300	7,4	670	630
Selbstständige mit Beschäftigten	920	5,3	730	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 140	6,5	610	530
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	820	4,8	540	/
Akademische Berufe	4 200	24,6	2 450	1 750
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 500	20,5	1 870	1 630
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 920	17,1	860	2 060
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 370	13,9	720	1 660
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	300	1,7	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 390	8,1	1 280	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	350	2,1	340	/
Hilfsarbeitskräfte	1 230	7,2	680	550
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	400	2,3	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 120	17,9	2 410	(720)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 280	13,1	1 710	(580)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	240	1,4	180	/
Baugewerbe	600	3,5	520	80
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 910	28,1	2 680	2 240
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 690	15,4	1 230	1 460
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 220	12,7	1 440	770
Sonstige Dienstleistungen	9 060	51,8	3 710	5 360
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(970)	(5,5)	(520)	450
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 310	13,2	1 210	(1 100)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 630	9,3	800	(830)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 150	23,7	1 180	2 970
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 330	31,6	730	600
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 300	54,5	1 190	1 110
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	13,9	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	4,7	630	620
Ohne Schulabschluss	560	2,1	290	270
Noch in schulischer Ausbildung	690	2,6	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 900	33,8	4 070	4 830
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 190	23,5	2 590	3 590
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 600	21,3	2 340	3 250
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	2,2	/	/
Fachhochschulreife	2 350	8,9	1 370	980
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 640	29,0	3 970	3 680
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	5 880	22,3	2 280	3 590
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 310	43,0	5 380	5 930
Fachschulabschluss	2 410	9,1	1 160	1 250
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	550	2,1	/	/
Fachhochschulabschluss	2 380	9,0	1 420	960
Hochschulabschluss	3 050	11,6	1 600	1 450
Promotion	750	2,9	540	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	25 910	83,5	12 760	13 150
Personen mit Migrationshintergrund	5 110	16,5	2 410	2 700
Ausländer/-innen	1 880	6,0	890	990
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 340	4,3	590	750
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	530	1,7	290	240
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 230	10,4	1 520	1 710
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 590	5,1	680	920
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 640	5,3	840	800
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	1,9	/	400
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 050	3,4	650	400

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	580	11,3	390	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	690	13,6	310	380
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	470	9,2	230	240
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 920	37,6	850	1 070
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	560	18,9	/	/
1980 - 1989	560	19,1	270	290
1990 - 1999	870	29,6	360	510
2000 - 2011	600	20,5	/	400
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	600	11,8	270	330
5 - 9 Jahre	420	8,3	/	/
10 - 14 Jahre	770	15,0	310	460
15 - 19 Jahre	830	16,2	360	470
20 und mehr Jahre	2 390	46,7	1 130	1 260
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	31 111	100,0	29 303	1 809	1 005	521	283	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	15 208	48,9	14 373	835	481	235	119	-
Weiblich	15 904	51,1	14 930	974	524	286	164	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 488	4,8	1 453	35	19	10	6	-
5 - 9	1 541	5,0	1 491	50	(40)	7	3	-
10 - 14	1 798	5,8	1 716	(82)	46	(21)	15	-
15 - 19	1 737	5,6	1 651	(86)	49	31	6	-
20 - 24	1 526	4,9	1 423	103	55	33	15	-
25 - 29	1 445	4,6	1 309	136	73	39	24	-
30 - 34	1 753	5,6	1 546	207	98	68	41	-
35 - 39	2 006	6,4	1 794	212	112	76	(24)	-
40 - 44	2 820	9,1	2 599	221	134	53	34	-
45 - 49	2 977	9,6	2 787	190	104	(44)	42	-
50 - 54	2 495	8,0	2 361	(134)	(85)	(31)	18	-
55 - 59	2 141	6,9	2 024	117	(64)	22	31	-
60 - 64	1 892	6,1	1 813	79	43	24	12	-
65 - 69	1 624	5,2	1 559	65	32	27	6	-
70 - 74	1 636	5,3	1 575	61	32	26	3	-
75 - 79	1 011	3,2	992	19	13	6	-	-
80 - 84	681	2,2	675	6	3	3	-	-
85 - 89	403	1,3	397	6	3	-	3	-
90 und älter	138	0,4	138	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	828	2,7	813	15	6	3	6	-
3 - 5	952	3,1	923	29	19	7	3	-
6 - 9	1 249	4,0	1 208	41	(34)	7	-	-
10 - 15	2 108	6,8	2 020	88	49	24	15	-
16 - 18	1 089	3,5	1 028	61	30	25	6	-
19 - 24	1 864	6,0	1 742	122	71	36	15	-
25 - 39	5 204	16,7	4 649	555	283	183	89	-
40 - 59	10 433	33,5	9 771	662	387	150	(125)	-
60 - 66	2 467	7,9	2 361	(106)	52	39	15	-
67 - 74	2 685	8,6	2 586	99	55	38	6	-
75 und älter	2 233	7,2	2 202	31	19	9	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	11 943	38,4	11 423	520	325	117	78	-
Verheiratet	15 486	49,8	14 373	1 113	589	346	178	-
Verwitwet	1 719	5,5	1 661	(58)	33	(22)	3	-
Geschieden	1 943	6,2	1 828	115	58	36	21	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(21)	(0,1)	(18)	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	12 350	39,8	11 580	770	720	/	/	/
Evangelische Kirche	9 900	31,9	9 800	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	430	1,4	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	540	1,8	410	130	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 700	24,8	7 040	660	/	230	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>									
Erwerbspersonen	18 180	58,5	16 930	1 250	760	(350)	140	/	/
Erwerbstätige	17 500	56,3	16 290	1 210	740	(340)	120	/	/
Erwerbslose	690	2,2	640	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	580	1,9	530	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 890	41,5	12 270	620	370	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 690	15,1	4 510	/	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 490	17,7	5 370	/	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 280	4,1	1 190	/	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	780	2,5	650	/	/	/	/	/	/
Sonstige	640	2,1	560	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>									
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 860	79,2	12 960	900	530	250	120	/	/
Beamte/-innen	1 300	7,4	1 280	/	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	920	5,3	840	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 140	6,5	950	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>									
Führungskräfte	820	4,8	790	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 200	24,6	3 990	/	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 500	20,5	3 390	/	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 920	17,1	2 820	/	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 370	13,9	2 140	240	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	300	1,7	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 390	8,1	1 250	/	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	350	2,1	320	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 230	7,2	940	290	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	400	2,3	400	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 120	17,9	2 890	(230)	130	80	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 280	13,1	2 150	(140)	/	30	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	240	1,4	220	/	/	/	/	/
Baugewerbe	600	3,5	520	/	/	30	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 910	28,1	4 480	430	270	100	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 690	15,4	2 360	340	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 220	12,7	2 120	90	/	20	/	/
Sonstige Dienstleistungen	9 060	51,8	8 520	(540)	340	(160)	40	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(970)	(5,5)	(950)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 310	13,2	2 090	(230)	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 630	9,3	1 600	30	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 150	23,7	3 880	270	160	(90)	20	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 330	31,6	1 280	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 300	54,5	2 180	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	13,9	580	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	4,7	990	260	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	560	2,1	370	190	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	690	2,6	620	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 900	33,8	8 350	550	360	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 190	23,5	5 920	270	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 600	21,3	5 340	250	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	2,2	580	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 350	8,9	2 270	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 640	29,0	7 090	550	370	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	5 880	22,3	5 190	680	360	200	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 310	43,0	10 820	490	350	/	/	/
Fachschulabschluss	2 410	9,1	2 300	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	550	2,1	480	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 380	9,0	2 320	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 050	11,6	2 800	/	/	/	/	/
Promotion	750	2,9	710	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	25 910	83,5	25 910	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 110	16,5	3 230	1 880	1 200	400	/	/
Ausländer/-innen	1 880	6,0	/	1 880	1 200	400	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 340	4,3	/	1 340	840	300	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	530	1,7	/	530	370	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 230	10,4	3 230	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 590	5,1	1 590	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 640	5,3	1 640	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	1,9	590	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 050	3,4	1 050	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	580	11,3	/	400	400	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	690	13,6	530	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	470	9,2	220	250	/	250	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 920	37,6	1 180	740	430	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	560	18,9	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	560	19,1	430	/	/	/	/	/
1990 - 1999	870	29,6	530	340	/	/	/	/
2000 - 2011	600	20,5	/	470	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	600	11,8	330	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	420	8,3	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	770	15,0	440	330	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	830	16,2	590	240	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 390	46,7	1 540	850	540	220	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	31 111	100,0	5 839	3 696	9 556	6 528	5 493
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	15 208	48,9	3 026	1 859	4 621	3 208	2 494
Weiblich	15 904	51,1	2 813	1 837	4 935	3 320	2 999
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	11 943	38,4	5 839	3 283	2 214	435	172
Verheiratet	15 486	49,8	-	401	6 434	5 010	3 641
Verwitwet	1 719	5,5	-	-	60	271	1 388
Geschieden	1 943	6,2	-	(12)	833	806	292
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(21)	(0,1)	-	-	15	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	29 303	94,2	5 632	3 411	8 726	6 198	5 336
Bosnien und Herzegowina	28	0,1	3	6	19	-	-
Griechenland	49	0,2	3	9	25	9	3
Italien	335	1,1	43	(58)	128	62	(44)
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	58	0,2	3	3	29	13	10
Niederlande	(21)	(0,1)	-	6	9	6	-
Österreich	65	0,2	-	3	33	17	12
Polen	177	0,6	21	38	93	(25)	-
Rumänien	27	0,1	6	12	9	-	-
Russische Föderation	40	0,1	-	6	28	3	3
Türkei	248	0,8	32	48	110	40	18
Ukraine	16	0,1	3	-	13	-	-
Sonstige	745	2,4	93	(96)	334	(155)	67
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	12 350	39,8	2 410	1 590	3 460	2 440	2 450
Evangelische Kirche	9 900	31,9	1 720	1 280	2 590	2 140	2 170
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	430	1,4	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	540	1,8	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 700	24,8	1 380	680	3 110	1 680	850

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	18 180	58,5	/	3 010	9 040	5 140	700
Erwerbstätige	17 500	56,3	/	2 810	8 800	4 980	660
Erwerbslose	690	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	580	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 890	41,5	5 510	720	(540)	1 250	4 870
Personen unterhalb des Mindestalters	4 690	15,1	4 690	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 490	17,7	/	/	/	730	4 720
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 280	4,1	790	460	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	780	2,5	/	/	/	410	/
Sonstige	640	2,1	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 860	79,2	/	2 580	7 070	3 710	290
Beamte/-innen	1 300	7,4	/	140	630	510	/
Selbstständige mit Beschäftigten	920	5,3	/	/	470	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 140	6,5	/	/	(590)	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	820	4,8	/	/	370	/	/
Akademische Berufe	4 200	24,6	/	360	2 280	1 450	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 500	20,5	/	540	1 960	900	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 920	17,1	/	430	1 660	770	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 370	13,9	/	540	1 060	650	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	300	1,7	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 390	8,1	/	280	610	420	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	350	2,1	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 230	7,2	/	/	430	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	400	2,3	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 120	17,9	/	530	1 630	860	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 280	13,1	/	390	1 140	680	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	240	1,4	/	20	(130)	/	/
Baugewerbe	600	3,5	/	120	360	100	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 910	28,1	/	780	2 530	1 320	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 690	15,4	/	(510)	1 320	690	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 220	12,7	/	270	1 210	640	/
Sonstige Dienstleistungen	9 060	51,8	/	1 420	4 550	2 700	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(970)	(5,5)	/	(120)	490	(320)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 310	13,2	/	370	(1 250)	580	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 630	9,3	/	(190)	900	(530)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 150	23,7	/	740	1 920	1 260	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 330	31,6	1 330	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 300	54,5	2 280	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	13,9	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	4,7	670	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	560	2,1	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	690	2,6	670	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 900	33,8	/	510	2 050	2 550	3 720
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 190	23,5	/	1 350	2 490	1 270	670
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 600	21,3	/	1 060	2 490	1 270	670
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 350	8,9	/	/	1 050	620	330
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 640	29,0	/	1 310	3 800	1 850	670

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	5 880	22,3	1 090	1 820	810	620	1 530
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 310	43,0	/	1 250	4 240	3 070	2 680
Fachschulabschluss	2 410	9,1	/	/	940	800	460
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	550	2,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 380	9,0	/	/	1 240	680	330
Hochschulabschluss	3 050	11,6	/	/	1 620	870	360
Promotion	750	2,9	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	25 910	83,5	4 540	2 790	7 830	5 650	5 090
Personen mit Migrationshintergrund	5 110	16,5	1 310	870	1 700	790	430
Ausländer/-innen	1 880	6,0	250	300	860	380	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 340	4,3	/	/	650	340	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	530	1,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 230	10,4	1 060	580	840	420	340
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 590	5,1	/	/	490	420	330
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 640	5,3	980	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	1,9	330	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 050	3,4	650	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	580	11,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	690	13,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	470	9,2	/	/	140	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 920	37,6	570	/	680	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	560	18,9	/	/	/	/	/
1980 - 1989	560	19,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	870	29,6	/	/	400	/	/
2000 - 2011	600	20,5	/	/	340	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	600	11,8	400	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	420	8,3	300	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	770	15,0	350	/	330	/	/
15 - 19 Jahre	830	16,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 390	46,7	/	330	990	690	390
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	31 111	100,0	11 943	15 507	1 719	1 943	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	15 208	48,9	6 370	7 724	306	808	-	
Weiblich	15 904	51,1	5 573	7 783	1 413	1 135	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 488	4,8	1 488	-	-	-	-	
5 - 9	1 541	5,0	1 541	-	-	-	-	
10 - 14	1 798	5,8	1 798	-	-	-	-	
15 - 19	1 737	5,6	1 734	3	-	-	-	
20 - 24	1 526	4,9	1 475	48	-	3	-	
25 - 29	1 445	4,6	1 086	350	-	(9)	-	
30 - 34	1 753	5,6	795	902	4	52	-	
35 - 39	2 006	6,4	516	1 358	9	(123)	-	
40 - 44	2 820	9,1	487	2 031	6	296	-	
45 - 49	2 977	9,6	416	2 158	41	362	-	
50 - 54	2 495	8,0	229	1 880	(67)	319	-	
55 - 59	2 141	6,9	143	1 641	(67)	290	-	
60 - 64	1 892	6,1	63	1 495	137	197	-	
65 - 69	1 624	5,2	42	1 283	159	(140)	-	
70 - 74	1 636	5,3	52	1 222	272	90	-	
75 - 79	1 011	3,2	28	667	285	31	-	
80 - 84	681	2,2	(19)	333	311	18	-	
85 - 89	403	1,3	22	106	262	13	-	
90 und älter	138	0,4	9	30	99	-	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	828	2,7	828	-	-	-	-	
3 - 5	952	3,1	952	-	-	-	-	
6 - 9	1 249	4,0	1 249	-	-	-	-	
10 - 15	2 108	6,8	2 108	-	-	-	-	
16 - 18	1 089	3,5	1 089	-	-	-	-	
19 - 24	1 864	6,0	1 810	51	-	3	-	
25 - 39	5 204	16,7	2 397	2 610	13	184	-	
40 - 59	10 433	33,5	1 275	7 710	181	1 267	-	
60 - 66	2 467	7,9	(72)	1 947	(181)	(267)	-	
67 - 74	2 685	8,6	85	2 053	387	(160)	-	
75 und älter	2 233	7,2	78	1 136	957	(62)	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	29 303	94,2	11 423	14 391	1 661	1 828	-	
Bosnien und Herzegowina	28	0,1	12	12	4	-	-	
Griechenland	49	0,2	15	31	-	3	-	
Italien	335	1,1	125	180	20	10	-	
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-	
Kroatien	58	0,2	12	37	3	6	-	
Niederlande	(21)	(0,1)	6	(12)	-	3	-	
Österreich	65	0,2	9	(56)	-	-	-	
Polen	177	0,6	(59)	106	3	9	-	
Rumänien	27	0,1	15	12	-	-	-	
Russische Föderation	40	0,1	3	28	3	6	-	
Türkei	248	0,8	(68)	(156)	6	18	-	
Ukraine	16	0,1	3	13	-	-	-	
Sonstige	745	2,4	193	473	19	(60)	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	12 350	39,8	4 750	6 060	830	720	/	
Evangelische Kirche	9 900	31,9	3 780	4 930	700	490	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	430	1,4	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	540	1,8	290	180	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 700	24,8	2 900	3 790	200	810	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	18 180	58,5	5 390	10 890	270	1 630	/
Erwerbstätige	17 500	56,3	4 990	10 680	270	1 560	/
Erwerbslose	690	2,2	400	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	580	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	12 890	41,5	6 490	4 480	1 470	450	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 690	15,1	4 690	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 490	17,7	/	3 500	1 430	350	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 280	4,1	1 260	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	780	2,5	/	720	/	/	/
Sonstige	640	2,1	300	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 860	79,2	4 350	8 080	200	1 230	/
Beamte/-innen	1 300	7,4	270	930	/	(90)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	920	5,3	/	730	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 140	6,5	/	750	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	820	4,8	/	590	/	/	/
Akademische Berufe	4 200	24,6	1 070	2 730	/	380	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 500	20,5	940	2 270	/	260	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 920	17,1	780	1 880	/	220	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 370	13,9	810	1 290	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	300	1,7	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 390	8,1	540	700	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	350	2,1	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 230	7,2	/	610	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	400	2,3	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 120	17,9	920	1 940	/	240	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 280	13,1	630	1 500	/	(130)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	240	1,4	/	(150)	/	/	/
Baugewerbe	600	3,5	(240)	280	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 910	28,1	1 490	2 870	/	480	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 690	15,4	(820)	1 550	/	(270)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 220	12,7	670	1 320	/	210	/
Sonstige Dienstleistungen	9 060	51,8	2 490	5 580	160	830	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(970)	(5,5)	(200)	680	/	80	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 310	13,2	740	1 330	/	(210)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 630	9,3	430	1 030	(20)	(150)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 150	23,7	1 120	2 540	/	390	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 330	31,6	1 330	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 300	54,5	2 290	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	13,9	570	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	4,7	830	310	/	/	/
Ohne Schulabschluss	560	2,1	/	310	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	690	2,6	680	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 900	33,8	1 140	5 700	1 250	810	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 190	23,5	2 190	3 140	300	550	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 600	21,3	1 630	3 120	300	550	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	2,2	570	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 350	8,9	690	1 440	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 640	29,0	2 360	4 670	/	530	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	5 880	22,3	3 130	1 740	730	270	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 310	43,0	2 380	7 040	790	1 100	/
Fachschulabschluss	2 410	9,1	340	1 650	/	300	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	550	2,1	/	420	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 380	9,0	550	1 670	/	/	/
Hochschulabschluss	3 050	11,6	610	2 130	/	/	/
Promotion	750	2,9	/	600	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	25 910	83,5	9 660	12 860	1 600	1 790	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 110	16,5	2 250	2 400	/	310	/
Ausländer/-innen	1 880	6,0	510	1 160	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 340	4,3	/	980	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	530	1,7	330	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 230	10,4	1 740	1 240	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 590	5,1	410	1 000	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 640	5,3	1 330	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	1,9	450	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 050	3,4	870	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	580	11,3	/	280	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	690	13,6	/	350	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	470	9,2	230	170	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 920	37,6	950	870	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	560	18,9	/	450	/	/	/
1980 - 1989	560	19,1	/	410	/	/	/
1990 - 1999	870	29,6	/	560	/	/	/
2000 - 2011	600	20,5	/	320	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	600	11,8	470	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	420	8,3	320	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	770	15,0	410	320	/	/	/
15 - 19 Jahre	830	16,2	560	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 390	46,7	460	1 610	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	13 277	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 705	27,9
Paare ohne Kind(er)	3 828	28,8
Paare mit Kind(ern)	4 507	33,9
Alleinerziehende Elternteile	1 049	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	188	1,4
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 705	27,9
Ehepaare	7 187	54,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 133	8,5
Alleinerziehende Mütter	833	6,3
Alleinerziehende Väter	(216)	(1,6)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	188	1,4
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	3 705	27,9
2 Personen	4 381	33,0
3 Personen	2 415	18,2
4 Personen	2 021	15,2
5 Personen	556	4,2
6 und mehr Personen	199	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 304	17,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 406	10,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 567	72,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	9 384	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	3 828	40,8
Paare mit Kind(ern)	4 507	48,0
Alleinerziehende Elternteile	1 049	11,2
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	7 187	76,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 133	12,1
Alleinerziehende Väter	(216)	(2,3)
Alleinerziehende Mütter	833	8,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	4 543	48,4
3 Personen	2 424	25,8
4 Personen	1 942	20,7
5 Personen	410	4,4
6 und mehr Personen	(65)	(0,7)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	31 111	200 672	3 989 808	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	15 208	98 168	1 950 352	39 145 941
Weiblich	15 904	102 504	2 039 456	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 488	8 637	159 389	3 338 895
5 - 9	1 541	9 501	172 745	3 525 830
10 - 14	1 798	11 091	204 865	3 940 566
15 - 19	1 737	10 800	219 999	4 013 880
20 - 24	1 526	10 300	241 985	4 835 639
25 - 29	1 445	10 145	227 494	4 872 533
30 - 34	1 753	10 802	217 679	4 751 911
35 - 39	2 006	12 245	224 474	4 742 893
40 - 44	2 820	17 632	312 508	6 351 189
45 - 49	2 977	19 189	354 822	6 999 679
50 - 54	2 495	16 912	321 963	6 206 294
55 - 59	2 141	14 230	280 870	5 419 450
60 - 64	1 892	12 279	238 907	4 702 815
65 - 69	1 624	9 858	191 765	4 173 351
70 - 74	1 636	11 055	236 726	4 861 239
75 - 79	1 011	7 003	164 343	3 270 283
80 - 84	681	5 031	121 797	2 328 083
85 - 89	403	2 906	70 480	1 335 076
90 und älter	138	1 056	26 997	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	828	5 008	94 158	1 984 523
3 - 5	952	5 431	97 666	2 025 183
6 - 9	1 249	7 699	140 310	2 855 019
10 - 15	2 108	13 171	246 450	4 719 579
16 - 18	1 089	6 568	131 519	2 377 761
19 - 24	1 864	12 452	288 880	5 692 745
25 - 39	5 204	33 192	669 647	14 367 337
40 - 59	10 433	67 963	1 270 163	24 976 612
60 - 66	2 467	15 717	304 444	6 108 258
67 - 74	2 685	17 475	362 954	7 629 147
75 und älter	2 233	15 996	383 617	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	11 943	75 993	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	15 486	98 688	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 719	12 574	294 909	5 733 361
Geschieden	1 943	13 220	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(21)	170	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(18)	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	1 809	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	29 303	188 703	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	28	310	4 531	140 103
Griechenland	49	240	6 073	254 282
Italien	335	1 547	24 670	488 390
Kasachstan	-	64	2 418	46 740
Kroatien	58	390	6 603	209 840
Niederlande	(21)	(234)	5 446	128 862
Österreich	65	321	5 067	164 246
Polen	177	1 270	21 636	382 391
Rumänien	27	(134)	5 453	126 169
Russische Föderation	40	240	8 250	174 023
Türkei	248	2 154	61 359	1 505 305
Ukraine	16	215	5 033	112 983
Sonstige	745	4 850	115 467	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	12 350	79 920	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	9 900	67 440	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 480	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	430	1 880	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	540	3 330	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 700	46 140	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	48,9	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,1	51,1	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,8	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,0	4,7	4,3	4,4
10 - 14	5,8	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,6	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,9	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,6	5,1	5,7	6,1
30 - 34	5,6	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,4	6,1	5,6	5,9
40 - 44	9,1	8,8	7,8	7,9
45 - 49	9,6	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,0	8,4	8,1	7,7
55 - 59	6,9	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,2	4,9	4,8	5,2
70 - 74	5,3	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,2	3,5	4,1	4,1
80 - 84	2,2	2,5	3,1	2,9
85 - 89	1,3	1,4	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,5	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,7	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,0	3,8	3,5	3,6
10 - 15	6,8	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,0	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,7	16,5	16,8	17,9
40 - 59	33,5	33,9	31,8	31,1
60 - 66	7,9	7,8	7,6	7,6
67 - 74	8,6	8,7	9,1	9,5
75 und älter	7,2	8,0	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	38,4	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	49,8	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,5	6,3	7,4	7,1
Geschieden	6,2	6,6	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	94,2	94,0	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,2	0,3
Italien	1,1	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	(0,1)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,6	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,8	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,4	2,4	2,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	39,8	39,9	45,7	31,2
Evangelische Kirche	31,9	33,7	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,4	0,9	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	1,8	1,7	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24,8	23,0	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	18 180	114 830	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	17 500	110 830	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	690	4 000	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	580	3 380	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	620	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	12 890	85 390	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 690	29 110	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 490	37 520	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 280	7 680	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	780	6 440	167 350	2 640 520
Sonstige	640	4 640	111 350	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 860	90 150	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	1 300	6 690	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	920	5 400	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 140	6 760	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 830	24 760	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	820	5 290	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	4 200	21 850	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 500	21 450	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 920	18 290	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 370	15 850	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	300	2 140	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 390	10 050	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	350	5 030	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 230	8 510	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	300	12 250	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	400	2 610	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 120	24 860	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 280	18 470	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	240	1 320	27 730	554 250
Baugewerbe	600	5 080	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 910	30 090	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 690	18 280	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 220	11 810	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	9 060	53 270	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(970)	5 240	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 310	13 180	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 630	9 650	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 150	25 200	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 330	8 050	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 300	14 130	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	3 120	62 130	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 250	9 590	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	560	5 170	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	690	4 430	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 900	66 320	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 190	39 750	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 600	36 630	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	3 120	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	2 350	15 050	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 640	40 450	618 300	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	5 880	42 800	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 310	77 010	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	2 410	18 370	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	550	2 530	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 380	13 100	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	3 050	14 250	220 610	5 471 080
Promotion	750	3 100	37 180	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	25 910	168 940	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 110	31 310	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	1 880	12 060	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 340	9 320	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	530	2 740	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 230	19 240	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 590	9 480	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 640	9 770	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	3 870	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 050	5 890	100 690	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	420	7 690	227 910
Griechenland	/	720	10 050	368 440
Italien	580	2 790	42 400	796 770
Kasachstan	/	2 000	89 140	1 240 570
Kroatien	/	840	12 550	330 730
Niederlande	/	460	9 460	226 240
Österreich	/	720	11 560	345 620
Polen	690	4 080	88 860	2 006 410
Rumänien	/	1 140	22 670	576 200
Russische Föderation	/	1 890	87 270	1 318 130
Türkei	470	4 230	107 200	2 714 240
Ukraine	/	420	12 580	229 510
Sonstige	1 920	11 570	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	350	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 180	24 900	608 420
1970 - 1979	560	3 180	53 090	1 277 210
1980 - 1989	560	3 100	77 160	1 680 040
1990 - 1999	870	5 900	183 970	3 159 270
2000 - 2011	600	4 130	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	950	19 310	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	600	3 540	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	420	3 600	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	770	3 900	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	830	4 680	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 390	14 630	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	950	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	58,5	57,4	54,2	54,1
Erwerbstätige	56,3	55,4	52,1	51,5
Erwerbslose	2,2	2,0	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	41,5	42,6	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,1	14,5	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,7	18,7	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	3,8	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,5	3,2	4,2	3,3
Sonstige	2,1	2,3	2,8	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	79,2	81,3	83,0	83,4
Beamte/-innen	7,4	6,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,3	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,5	6,1	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,7	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4,8	4,9	4,0	4,9
Akademische Berufe	24,6	20,1	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,5	19,7	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,1	16,8	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,9	14,6	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,7	2,0	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	8,1	9,2	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2,1	4,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,2	7,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,3	2,4	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	17,9	22,4	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,1	16,7	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,2	1,3	1,4
Baugewerbe	3,5	4,6	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,1	27,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,4	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12,7	10,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	51,8	48,1	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(5,5)	4,7	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,2	11,9	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,3	8,7	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,7	22,7	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	31,6	31,8	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,5	55,9	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,9	12,3	13,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,7	5,6	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,1	3,0	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,6	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	33,8	38,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,5	23,2	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,3	21,4	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	8,9	8,8	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	29,0	23,6	18,0	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	22,3	25,0	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,0	45,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	9,1	10,7	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,1	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	9,0	7,7	5,2	5,8
Hochschulabschluss	11,6	8,3	6,4	7,9
Promotion	2,9	1,8	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	83,5	84,4	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	16,5	15,6	19,1	19,2
Ausländer/-innen	6,0	6,0	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,3	4,7	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,7	1,4	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,4	9,6	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,1	4,7	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,3	4,9	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,9	1,9	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,4	2,9	2,5	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,0	1,5
Griechenland	/	2,3	1,3	2,4
Italien	11,3	8,9	5,6	5,2
Kasachstan	/	6,4	11,8	8,1
Kroatien	/	2,7	1,7	2,2
Niederlande	/	1,5	1,2	1,5
Österreich	/	2,3	1,5	2,3
Polen	13,6	13,0	11,7	13,1
Rumänien	/	3,6	3,0	3,8
Russische Föderation	/	6,0	11,5	8,6
Türkei	9,2	13,5	14,1	17,7
Ukraine	/	1,3	1,7	1,5
Sonstige	37,6	37,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	1,9	1,9	1,8
1960 - 1969	/	6,3	5,1	6,3
1970 - 1979	18,9	16,9	10,9	13,2
1980 - 1989	19,1	16,5	15,9	17,4
1990 - 1999	29,6	31,4	37,9	32,8
2000 - 2011	20,5	22,0	24,2	23,5
Unbekannt	/	5,1	4,0	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	11,8	11,3	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	8,3	11,5	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,0	12,5	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	16,2	15,0	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	46,7	46,7	41,1	44,4
Unbekannt	/	3,0	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	13 277	88 332	1 789 030	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 705	26 738	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 828	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 507	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 049	7 051	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	188	1 590	41 320	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 705	26 738	594 174	13 960 811
Ehepaare	7 187	45 661	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 133	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	833	5 776	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(216)	1 275	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	188	1 590	41 320	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	3 705	26 738	594 174	13 960 811
2 Personen	4 381	30 356	600 745	12 455 731
3 Personen	2 415	14 887	285 816	5 454 875
4 Personen	2 021	11 519	210 851	3 906 260
5 Personen	556	3 337	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	199	1 495	31 754	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 304	16 659	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 406	9 100	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 567	62 573	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,9	30,3	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,8	29,5	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,9	30,4	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	8,0	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,8	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,9	30,3	33,2	37,2
Ehepaare	54,1	51,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,5	8,1	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,6)	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,8	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	27,9	30,3	33,2	37,2
2 Personen	33,0	34,4	33,6	33,2
3 Personen	18,2	16,9	16,0	14,5
4 Personen	15,2	13,0	11,8	10,4
5 Personen	4,2	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,5	1,7	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,4	18,9	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,6	10,3	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,1	70,8	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	9 384	60 004	1 153 536	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	3 828	26 092	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 507	26 861	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 049	7 051	143 023	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	7 187	45 661	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	(95)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 133	7 197	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(216)	1 275	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	833	5 776	118 044	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	4 543	31 042	608 448	12 429 861
3 Personen	2 424	14 799	280 948	5 313 244
4 Personen	1 942	11 077	199 937	3 706 717
5 Personen	410	2 477	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(65)	609	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Nieder-Olm	Landkreis Mainz- Bingen	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	40,8	43,5	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,2	11,8	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	76,6	76,1	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,2)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,1	12,0	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,3)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,9	9,6	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	48,4	51,7	52,7	54,9
3 Personen	25,8	24,7	24,4	23,4
4 Personen	20,7	18,5	17,3	16,4
5 Personen	4,4	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(0,7)	1,0	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)  
Telefon: 02603 71-4444  
Telefax: 02603 71-19 4444

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

